

So geht die Energiewende

November

Ein großer Gewinn für Lernklima und Klimaschutz

Ob Zornedinger Schüler jetzt lieber in die Schule gehen, aufmerksamer sind und besser lernen? Wer weiß, denn seit dem Schuljahr 2015/16 erstrahlen die Klassenräume in neuem, hellen Licht.

Die Sommerferien wurden genutzt, um in der Grundschule Zorneding das in die Jahre gekommene Leuchtensystem zu renovieren.

200 in die Zimmerdecken eingelassene LED-Flächenleuchten haben die über 500 alten Leuchtstoffröhren, die ohne Reflektor von der Decke geschummert haben, ersetzt. Weitere 40 LED-Leuchten sorgen für optimales Licht an den Tafeln.

Damit konnte der gesamte Anschlusswert um mehr als zwei Drittel gesenkt werden.

Rein rechnerisch ergibt sich damit eine jährliche Energieeinsparung von 30 Megawattstunden, was die Umwelt jedes Jahr um etwa 18 Tonnen CO₂ entlastet.

Zusätzlich wurden Tageslicht- und Präsenzmelder eingebaut, die in Abhängigkeit von Helligkeit und Bewegung das Licht automatisch ein- und ausschalten: eine intelligente Lösung, die eine zusätzliche Energieeinsparung von ca. 5 Megawattstunden im Jahr möglich macht (entspricht 3 Tonnen CO₂).

Zu der Energieeinsparung kommt noch der Mehrwert, dass die Beleuchtungsstärken nun den Anforderungen für Klassenzimmer bzw.

Werkräumen entsprechen, was durch die ineffiziente Bestandsbeleuchtung bei Weitem nicht der Fall war. „Bei Kunstlichtbedarf sind die Augen jetzt spürbar entspannter“, so die Rektorin.

Im Zuge dieser Sanierung wurden die Klassen- und Fachräume außerdem mit Akustikdecken ausgestattet - eine Maßnahme, die

von den Lehrkräften ersehnt wurde und viel Zustimmung findet. Die Konstruktion „schluckt“ viele Nebengeräusche, sodass weniger Störungen entstehen. „Das Ratschen ist nicht mehr so auffällig!“ Besonders positiv wirkt sich dieser Effekt bei Frei- und Gruppenarbeit aus. „In der Lehrküche stört das Klappern des Geschirrs nicht mehr so, im Werkraum ist das Hämmern und Sägen

vieler Kinder deutlich besser zu ertragen“, so die Meinung der Lehrkräfte.

Die Umstellung der Beleuchtung auf hocheffiziente LED-Leuchten wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Bundestagsbeschlusses über das KfW-Programm

„Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung“ mit 30% der Kosten gefördert.

Gefördert durch das
 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
aufgrund eines Bundestagsbeschlusses



Weitere Informationen über André Younes, Bauamt Zorneding, Tel. 08106/384-35

Bildnachweis: Grundschule Zorneding, Angela Baldus